

#How to Krankenversicherung

Die passende Krankenversicherung
für dein Referendariat

Hallo!



Hey du,

Kaum ist das Studium geschafft, stehst du auch schon vor der nächsten großen Herausforderung:

Du befindest dich in der **Bewerbungsphase** oder dein **Referendariat** steht vermutlich bald vor der Tür. Damit du auch bei der Wahl deiner **Krankenversicherung** die richtige Entscheidung treffen kannst, habe ich dir die wichtigsten Infos aus der Praxis zusammengefasst.

Hier bekommst du eine **klare Struktur** für deine nächsten Schritte.

Bei allen Versicherungsfragen zum Start ins Referendariat, kannst du dich natürlich auch gerne jederzeit bei mir melden.

Ich wünsche dir viel Spaß und Erfolg auf deinem Weg zum **#Superteacher!**

Dein
Ansprechpartner



André Möller

Spezialist für
angehende Lehrer*innen

andre.moeller@fit4ref.de
01575 6556452



Fit ins Referendariat



fitinsref_jgu



Inhaltsverzeichnis

Seite 4 Gesetzliche vs. Private Krankenversicherung

Seite 6 Fazit zur Krankenversicherung

Seite 7 Aufbau und Leistungen der PKV

Seite 8 Der Beihilfeergänzungstarif

Seite 9 Die Gesundheitsprüfung

Seite 10 Die Beitragsrückerstattung

Seite 11 Die Optionsrechte - Flexibilität

Seite 11 Beiträge im Alter

Seite 12 Ablaufplan: Krankenkassenwechsel

Seite 13 Checkliste für deine Krankenversicherung

Die Kranken- versicherung

Da du im Referendariat deinen **eigenen Versicherungsanspruch** in der Krankenversicherung begründest, musst du dich hier auch mit dem Thema der Krankenversicherung auseinandersetzen, da dies eine **Pflichtversicherung in Deutschland** ist. Das bedeutet hier führt leider kein Weg dran vorbei. Jetzt stellt sich dir bestimmt folgende Frage:

Gesetzliche oder Private Krankenversicherung?

Vor dieser Entscheidung stehen alle Referendar*innen bzw. diejenigen, die kurz davor sind. Damit du ein besseres Verständnis für diesen Themenkomplex entwickeln kannst, sind zunächst die Grundlagen der beiden Systeme von elementarer Bedeutung. Da man hier in der Regel an seine persönlichen Grenzen kommt und auch keine finanziellen Fehlentscheidungen treffen sollte, ist **eine persönliche Beratung durch einen Spezialisten für Lehrer*innen nur zu empfehlen**.

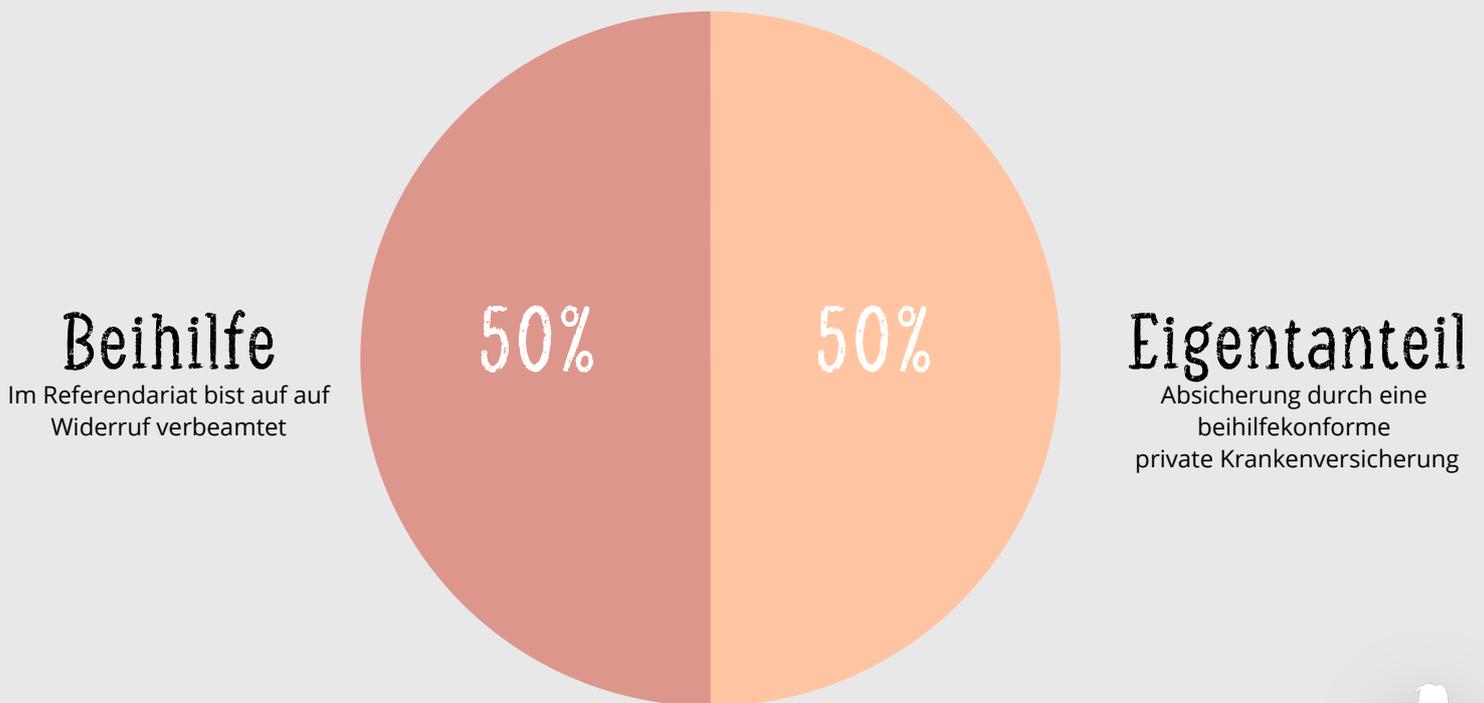


Gesetzliche Krankenkasse

Die gesetzliche Krankenversicherung **bemisst sich prozentual an deinem Einkommen**, unabhängig von deinem Alter oder Gesundheitszustand. Entscheidest du dich für die gesetzliche Krankenversicherung, musst du dich zu **100% freiwillig gesetzlich krankenversichern** und die vollen Kosten alleine tragen, da es keine Unterstützung durch die **Beihilfe (deinen Dienstherrn)** gibt. Nur in einzelnen Bundesländern gibt es die sog. Pauschale Beihilfe, die sich mit der gesetzlichen Krankenkasse kombinieren lässt. In den meisten Fällen ist dies jedoch nur für Personen in niedrigeren Besoldungsstufen finanziell interessant und trifft für dich als angehende Lehrkraft somit nicht zu. **Der Beitrag der gesetzlichen Krankenkasse setzt sich aus mehreren Faktoren zusammen:** zum einen der allgemeine Krankenkassenbeitragssatz von 14,6%, plus der für jede Krankenkasse individuelle Zusatzbeitragssatz von im Schnitt 1,3% inklusive dem Pflegepflichtanteil von 3,05% (+0,25% für Kinderlose). In Summe zahlst du bei einem durchschnittlichen Gehalt im Referendariat von 1.500€ **ca. 280€ pro Monat für die gesetzliche Krankenkasse**.

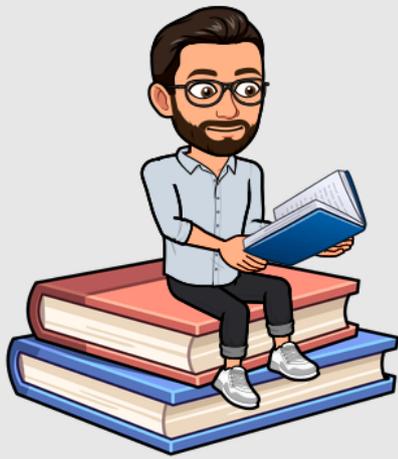
Private Krankenversicherung

Die private Krankenversicherung hingegen ist **gehaltsunabhängig**. Sie richtet sich nach deinem **Eintrittsalter** (= je jünger du bist, desto günstiger ist die Versicherung für dich), deiner persönlichen **Tarifauswahl** sowie deinem **persönlichen Gesundheitszustand**. Da du im **Referendariat auf Widerruf verbeamtet** wirst, hast du **Anspruch auf Beihilfe** durch deinen **Dienstherrn** ("Arbeitgeber"). Dadurch kannst du in der privaten Krankenversicherung durch **beihilfekonforme Tarife** profitieren, da du nur noch einen gewissen Prozentanteil versichern musst. Der persönliche Beihilfesatz beträgt **in der Regel 50%**, so musst du dich lediglich **zu 50% selbst versichern**. Mit beihilfekonformeren Tarifen (50%-Absicherungen) zahlt man somit im Schnitt **ca. 65- 90€ pro Monat** für die private Krankenversicherung während des gesamten Referendariats. Außerdem kannst du von den sehr guten und individuellen Leistungen des privaten Krankenversicherungssystems profitieren.



Achtung!

Solltest du noch Lehramtsstudent*in sein und dich hier schon einige Zeit vorab informieren, dann lohnt es sich, deinen heutigen Gesundheitszustand für die private Krankenversicherung **kostenlos** einfrieren zu lassen. Dadurch hast du deine Eintrittskarte für die private Krankenversicherung und kannst aufgrund einer Vorerkrankung nicht mehr abgelehnt werden. Die spätere Aufnahme ist dir damit auf jeden Fall garantiert. Sprich mich also gerne darauf an und lass uns gemeinsam prüfen, ob die kostenlose Einfrierung deines Gesundheitszustands bei dir möglich ist.



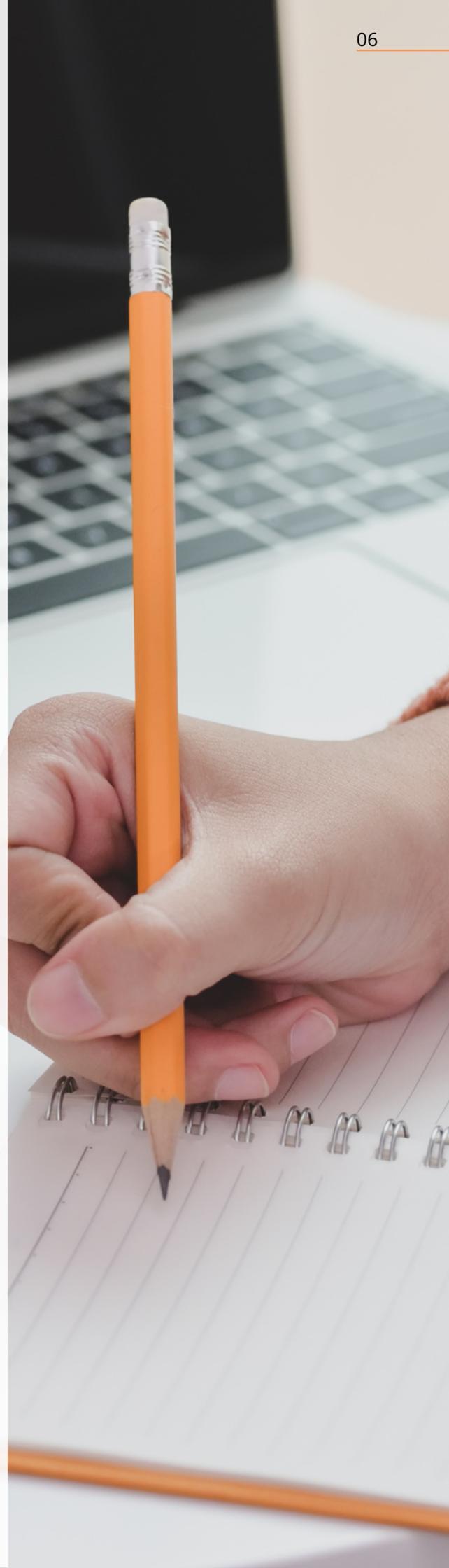
DAS FAZIT

zur Kranken- versicherung

Wie du gesehen hast, bietet die private Krankenversicherung im Vergleich zur gesetzlichen Krankenkasse nicht nur günstigere Ausbildungstarife, sondern du profitierst gleichzeitig auch noch von den deutlich besseren Leistungen des privaten Gesundheitssystems und kannst dir den Tarif auf deine persönlichen Bedürfnisse anpassen.

Aufgrund dieser Erkenntnis gehe ich auf den folgenden Seiten etwas genauer auf die private Krankenversicherungen ein.

Diese Informationen dienen natürlich nur zu einer ersten groben Information für dich. Für die richtige Wahl ist eine individuelle Beratung unabdingbar. Lass dich also gerne jederzeit von mir in einem persönlichen Gespräch beraten. Hier kannst du all deine Fragen stellen und auch gerne eine Vertrauensperson oder deine Eltern in das Gespräch mitbringen. Natürlich kann die unverbindliche Beratung auch flexibel und digital per Online-Beratung stattfinden.



Die private Krankenversicherung - Aufbau und Leistungen

Die private Krankenversicherung bietet durch ihren **modularen Aufbau** eine sehr gute Plattform für Individualität.

Leistungen der privaten Krankenversicherung:

Die private Krankenversicherung bietet dir die Option, **privatärztliche Leistungen** in Anspruch zu nehmen. Hierzu gehört auch die Bezahlung eines höheren Honorars der Ärzte. Die Abrechnungshöhe wird hier grundlegend über die **Gebührenordnung der Ärzte und Zahnärzte** geregelt (GOÄ und GOZ). Eine Erstattung ist z.B. bis zum **Höchstsatz von 3,5** möglich, durch manche Tarife sogar darüber hinaus.

Außerdem ermöglichen sehr gute Krankenversicherungen dir, **direkt zum Facharzt** zu gehen. So ersparst du dir den oft unnötigen ersten Weg zum Hausarzt.

Auch im Krankenhaus kannst du besondere Leistungen in Anspruch nehmen. Hier stehen dir nicht nur die normalen **Regelleistungen**, wie ein Mehrbettzimmer zur Auswahl, sondern auch ein Ein- oder Zweibettzimmer, sowie Chefarzt- oder Spezialistenbehandlung (sog. **Wahlleistungen**).

Auch ein **Krankenhaustagegeld** ist eine sinnvolle Ergänzung, da du so einen möglichen Gehaltsabzug bei der Inanspruchnahme von Wahlleistungen durch deinen Dienstherrn kompensieren kannst.

Eine Besonderheit der privaten Krankenversicherung ist, dass du ebenfalls sehr gute Leistungen im Bereich **Hilfs- und Heilmittel** erhältst. Dazu zählen unter anderem auch Erstattungen für Medikamente. Achte bei der Tarifauswahl auch auf einen **offenen Hilfsmittelkatalog**.

Da ein großer Teil (50%) von deinem Dienstherrn durch die Beihilfe abgesichert ist, solltest du dich hier unbedingt um einen **Beihilfeergänzungstarif** in deiner Krankenversicherung kümmern. Dadurch kannst du nämlich Leistungskürzungen der Beihilfe kompensieren und somit verhindern, dass du doch einen Teil der Rechnungen selbst zahlen musst.



Wichtig!

Natürlich gibt es noch wesentlich mehr zur Krankenversicherung zu erfahren. Damit du deine Krankenversicherung auch auf den Prüfstand stellen kannst, gibt es am Ende des Guides eine Checkliste für dich.



Der Beihilfeergänzungstarif Ein absolutes Must-Have!

Da du zu 50% über das Land bzw. die Beihilfe abgesichert bist, lohnt es sich einen Beihilfeergänzungstarif in deiner privaten Krankenversicherung einzuschließen. Dieser Tarif macht besonders dann Sinn, wenn die Beihilfestelle von dir eingereichte Arztrechnungen kürzt und eine verminderte Leistung ausbezahlt.

In diesem Fall hast du die Möglichkeit über den Beihilfeergänzungstarif den gekürzten Anteil der Beihilfe bei deiner privaten Krankenversicherung einzureichen und eine Erstattung zu erhalten. Besonders betroffen hiervon sind Zahnarztrechnungen (Material- und Laborkosten), aber auch Brillenrechnungen.

Tipp

Du kannst mit dem passenden Beihilfeergänzungstarif sogar Kürzungen bei Medikamenten-, Heilmittel- und Hilfsmittelzuzahlungen erstattet bekommen!

Die Gesundheitsprüfung

Wenn man der privaten Krankenversicherung beitreten möchte, muss man erstmal eine Hürde namens Gesundheitsprüfung überwinden. Das bedeutet, dass man sich nicht nur selbst die Tarife für die passende Krankenversicherung aussucht, sondern auch, dass das Versicherungsunternehmen genau prüft, wen es als Kunden oder Kundin aufnimmt.

Anhand der Gesundheitsprüfung wird nun ermittelt, zu welchen Konditionen man in die private Krankenversicherung aufgenommen wird. In manchen Fällen muss man mit Beitragszuschlägen, Ausschlüssen oder gar einer Ablehnung des Versicherungsantrages rechnen.



Wie sieht die Gesundheitsprüfung aus?

Anders als man vielleicht zuerst denkt, muss man die Gesundheitsprüfung nicht bei einem Arzt durchlaufen, sondern füllt lediglich ein kurzes Fragenformular aus. Hier wird nicht nur nach dem aktuellen Gesundheitszustand gefragt, sondern auch 3-5 Jahre in die Vergangenheit.

Tipp!

Fülle die Fragen nicht leichtsinnig aus und stelle direkt den Antrag, sondern lasse immer im Vorhinein eine anonyme Vorabprüfung durchführen. Dadurch kannst du ggf. auch eine Ablehnung und eine Speicherung deiner Daten im System der Krankenversicherung umgehen. Dieses Vorgehen macht besonders bei größeren Vorerkrankungen Sinn.



Solltest du noch Lehramtsstudent*in sein, kannst du schon heute mit einer **kostenlosen Anwartschaft (Gesundheitsstatus einfrieren)** deinen Gesundheitsstatus festschreiben und dir die Eintrittskarte für die private Krankenversicherung sichern. **Hier gilt die Devise: "je früher, desto besser!"** Sprich mich einfach an und lass uns gemeinsam testen, ob du die Möglichkeit hast deinen Gesundheitszustand einzufrieren.



Die Beitragsrückerstattung

Im Referendariat hast du die Möglichkeit **ca. 50% deiner gezahlten Beiträge zurückzuerhalten**, wenn du keine Rechnungen bei der Versicherung einreichst.

Das kann in der Regel zwischen 400-500€ pro Jahr an Rückerstattungen ausmachen.

Heißt konkret:

Musst du nicht zum Arzt, weil du gesund bist, kannst du eine Menge Geld zurückbekommen.

Tipp:

Es empfiehlt sich aus diesem Grund manchmal kleinere Arztrechnungen selbst zu bezahlen.

Tipp zur Tarifauswahl: Die Vorsorgeuntersuchungen

Es gibt Versicherungsunternehmen, die Vorsorgeuntersuchungen besonders fördern. Hier bekommst du alle **Vorsorgeuntersuchungen erstattet und deine Beitragsrückerstattung ausgezahlt**, wenn du keine weiteren Rechnungen einreichst.

Andere Krankenversicherungen streichen die Beitragsrückerstattung, wenn du Vorsorgeuntersuchungen einreichst.



Boni in der privaten Krankenversicherung

Du lebst besonders gesundheitsbewusst?

Dann achte doch darauf, dass dein gesunder Lebensstil auch von deiner privaten Krankenversicherung honoriert wird.

Es gibt Krankenversicherungen, die jährlich Boni für den passenden **BMI** oder eine Mitgliedschaft im **Fitnessstudio** oder im **Sportverein** auszahlen.

Außerdem gibt auch einen Boni für **Nichtraucher**.



Flexibilität im Versicherungsschutz: Optionsrechte

Eine gute Krankenversicherung bietet dir immer eine **Option zum Wechsel** deines Versicherungsschutzes an und das auch ohne, dass du eine erneute Gesundheitsprüfung durchlaufen musst.

Diese Möglichkeit nennt man Option oder Nachversicherungsgarantie.

In der Regel handelt es sich hier um bestimmte lebensverändernde Ereignisse, zu denen du die Möglichkeit hast deinen **Versicherungsschutz** auszuweiten und dich **höher und umfangreicher abzusichern**.

Natürlich kannst du darüber hinaus immer einen Wechsel in einen besseren Tarif verlangen, hier wird aber eine Gesundheitsprüfung fällig.

Tipp: Trotz der Optionsrechte solltest du gerade bei der Krankenversicherung ein besonderes Augenmerk auf eine langfristig gute Absicherung für deine Gesundheit achten.

Solltest du deinen Versicherungsschutz verringern wollen, ist das natürlich jederzeit möglich.

Der Beitrag im Alter

Viele haben vor hohen Krankenversicherungsbeiträgen im Alter große Angst. Der Vorteil als Beamt*in ist jedoch, dass du als **Pensionär*in** Anspruch auf einen erhöhten **Beihilfesatz von 70%** hast.

So musst du im Alter lediglich **30%** der Versicherungskosten tragen.

Außerdem sorgen **Alterungsrückstellungen** und der allgemeine gesetzliche Zuschlag dafür, dass deine Beiträge im Alter konstant gehalten werden und mögliche Beitragsanpassungen abzufedern.

Tipp: Wenn du besonders sicher sein willst, kannst du deine Krankenversicherung mit einem **Beitragsentlastungstarif** kombinieren, der ebenfalls steuerlich absetzbar ist.

Eine andere sinnvolle Variante kann eine Extra für die Krankenversicherung angelegte **Sparvariante** darstellen. Gerade hier kann man noch flexibler agieren und auch von **staatlicher Förderung** Gebrauch machen.





Der Wechselprozess: Gesetzlich zu Privat Ablaufplan: Wer erhält wann welche Information?

1

Informiere deine bisherige Krankenkasse frühzeitig, dass du zu Beginn deines Referendariats vereidigt wirst und ab diesem Datum einen **Beamtenstatus** besitzt.

2

Informiere dich frühestmöglich über eine passende private Krankenversicherung. Spätestens **1-2 Monate vor Beginn** deines Referendariats.

3

Nach Abschluss der privaten Krankenversicherung erhältst du eine Annahmestätigung der privaten Krankenversicherung. Die Bestätigung muss deiner bisherigen Krankenkasse vorgelegt werden.

4

Du erhältst ebenfalls nach Abschluss deiner privaten Krankenversicherung mit Zusendung deines Versicherungsscheins eine **Quotenbescheinigung**. Diese musst du deiner Beihilfestelle vorlegen.

!

Grundsätzlich musst du beim Wechselprozess keinerlei Fristen einhalten, da du einen sog. Statuswechsel vollziehst. Dadurch kannst du fristlos zum Tag deiner Verbeamtung in die private Krankenversicherung wechseln.

Achtung: Solltest du jedoch bisher **freiwillig** gesetzlich versichert sein, musst du eine Kündigungsfrist von 2 vollen Monaten zum nächsten Monatsende einhalten.

Die Checkliste für deine Krankenversicherung

Auf diese Punkte solltest du bei der Auswahl deiner privaten Krankenversicherung besonders achten

- Direkte Facharztbehandlung
- Medikamentenzuzahlung mind. 80%
- Beihilfeergänzungstarif
- Wahlleistungen im Krankenhaus
(2 Bettzimmer + Chefarzt- oder Spezialistenbehandlung)
- Erstattung der Höchstsätze GOÄ + GOZ von
mind. 3,5facher Satz
- Kurleistungen
- Erstattung von Vorsorgeuntersuchungen
(Im Idealfall Beitragsrückerstattungsunschädlich)
- Umfassender Zahnschutz inkl. Zahnvorsorge
- Flexibilität durch eingebaute Erhöhungsoptionen
- Krankenhaustagegeld
- Einfache + schnelle Erstattung durch Handy-App
- Bonizahlung für gesundheitsbewusstes Verhalten
- Offener Hilfsmittelkatalog

Noch Fragen?



Deine kostenfreie Beratung

Wenn du an dem Punkt angelangt bist, dass du nun konkrete Angebote vergleichen möchtest, dann melde dich gerne bei mir. Gemeinsam können wir prüfen, was deine eigene Krankenversicherung kostet.

Lass uns gerne ein unverbindliches und unkompliziertes Online-Beratungsgespräch ausmachen.

Gemeinsam können wir in Ruhe alle Leistungen vergleichen und auch deine Fragen klären.

Ich freue mich auf dich!

Dein besonderer Bonus:

Du erhältst eine komplett individualisierte und auf dich abgestimmte Beratung mit allen relevanten Themen und persönlichen Angeboten/Preisen sowie Platz für deine Fragen – und das völlig kostenlos!

Dein
Ansprechpartner



André Möller

Spezialist für
angehende Lehrer*innen

andre.moeller@fit4ref.de
01575 6556452



Fit ins Referendariat



fitinsref_jgu